

Kostentransparenz bringt Planungssicherheit

Alfred Huber referiert am about FLEET-EVENT

Flottenverantwortliche und Fuhrpark-Profis trafen sich am 13. November 2013 in Spreitenbach zum achten about FLEET-EVENT. Unser Key Account Manager Alfred Huber zeigte die Bedeutung des TCO-Ansatzes (Total cost of ownership) im Flottenmanagement auf. Nur wenige Flottenbetreiber beurteilen die Gesamtkosten, viele richten sich immer noch nach den Einkaufspreisen ihrer Fahrzeuge.

Neben Informationsständen zu Telematik, Fahrzeugbeschriftung, Reifen, Tankkarten oder Fahrzeugeinrichtung und 20 neuen Fahrzeugmodellen wartete das Event mit acht Referaten von Flottenprofis und Brancheninsidern auf. Alfred Huber, Key Account Manager bei Mobility Solutions AG, verdeutlichte die Bedeutung des TCO-Ansatzes (Total cost of ownership) im Flottenmanagement.

Nur 38% der Entscheider beurteilen nach den Gesamtkosten

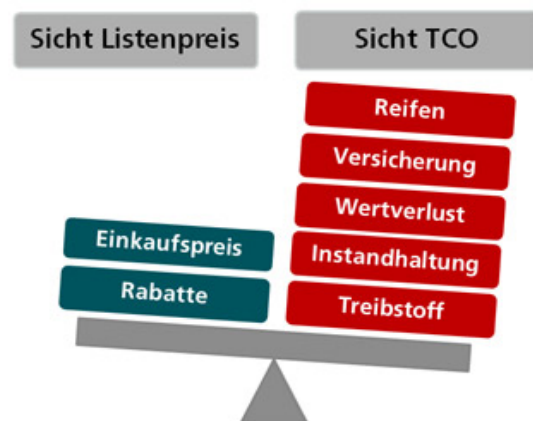
Gemäss des CVO Fuhrpark-Barometers 2013 Deutschland richten sich über 19 % der Flottenverantwortlichen in einer Unternehmung nach der Fahrzeugmarke, für rund 18 % ist der Einkaufspreis das entscheidende Argument bei der Fahrzeugbeschaffung. Nur 38% beurteilen mit dem TCO die Gesamtkosten des Fahrzeugs über die komplette Betriebsdauer. Dabei können Fahrzeuge mit identischer Investitionssumme und selbst mit identischem Hubraum oder vergleichbarer Motorleistung extrem unterschiedliche TCO verursachen.

Was fällt wirklich ins Gewicht?

Der TCO-Ansatz, also die Gesamtkostenbetrachtung, umfasst alle im Fuhrpark anfallenden Betriebskosten:

- direkte Kosten wie Fahrzeuganschaffung, Versicherung, Steuern, Kapitalkosten, Treibstoff, Reifen, Unterhalt
- indirekte Kosten, z.B. Verwaltungsaufwand, Prozesskosten

Ein wichtiger Gesichtspunkt ist die Reifenwahl, da diese einen direkten Einfluss auf den Treibstoffverbrauch hat. Und reparaturanfällige Fahrzeuge mit hohen Wartungskosten verursachen deutlich höhere Kosten als ein Rabatt auf den Einkaufspreis einsparen kann. Der Listenpreis spielt bei der Fahrzeugbeschaffung also eine untergeordnete Rolle, die Fahrzeuggesamtkosten sind entscheidend!



Um Kosten einzusparen, muss man die Kostentreiber während der Betriebszeit eines Fahrzeuges bewusst angehen:

- Segmentierung und Standardisierung der Fahrzeugflotte (Restwerte im Auge behalten)
- Reduktion des Treibstoffverbrauchs – technisch/Motorleistung
- Eco-Drive-Schulungen und verbrauchsarmes Fahren
- Reifen - auf Qualität, Preis und Luftdruck achten
- Partnerfirmen gezielt auswählen

Die aktive und kontinuierliche Bewirtschaftung einer Firmenflotte ist ebenso anspruchsvoll wie aufwändig. Vielfach sind die effektiven Kosten für den Fahrzeugpark gar nicht bekannt. Flottenverantwortlichen fehlt noch häufig der Überblick über die Gesamtkosten inklusive der Prozesskosten inhouse.

Ein professionelles Flottenmanagement nach TCO sowie individuelle Lösungen zur Optimierung der Mobilität tragen entscheidend zum Unternehmenserfolg bei.

Werden Kosten dann auch noch im Voraus im geschlossenen Full-Service-Flottenmanagement über die Vertragslaufzeit garantiert, sorgt dies für finanzielle Planungssicherheit.

Post CH AG
Mobility Solutions
Stöckackerstrasse 50
3030 Bern

Telefon 058 338 55 00

DIE POST 